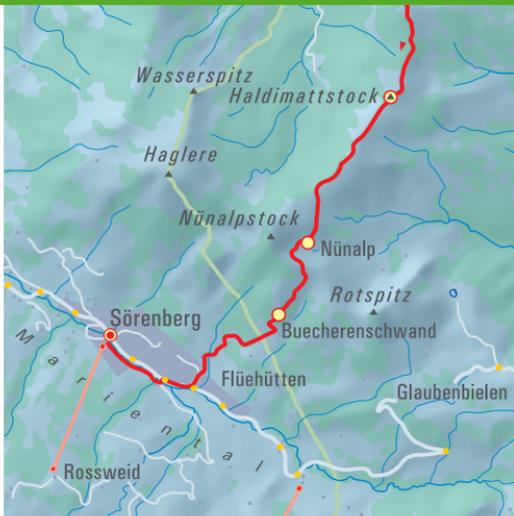


Sanfte Höhenwanderung

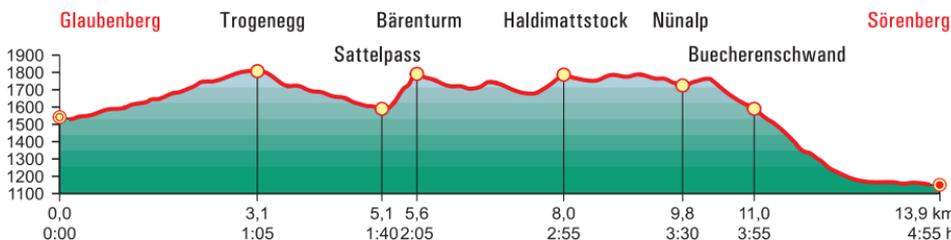


Glaubenberg > Sörenberg

	Glaubenberg	0 h 00 min		
	Trogenegg	1 h 05 min	1:05	
	Sattelpass	1 h 40 min	0:35	
	Bärenturm	2 h 05 min	0:25	
	Haldimattstock	2 h 55 min	0:50	
	Nünalp	3 h 30 min	0:35	
	Buecherenschwand	3 h 55 min	0:25	
	Sörenberg	4 h 55 min	1:00	

Escursione in montagna

	T2	
	Difficile	
	4 h 55 min	
	13,9 km	
	780 m	
	1170 m	
	aprile - ottobre	
	244T Escholzmatt	





Die grösste Moorlandschaft der Schweiz

Gemäss Bundesinventar ist die 130 km² grosse Moorlandschaft Glaubenberg «von besonderer Schönheit und nationaler Bedeutung» - es ist sogar die grösste Moorlandschaft der Schweiz. Rasch wechseln sich Moore, Waldgebiete und Alpweiden ab und bieten zahlreichen Wildtieren Lebensgrundlage und Unterschlupf. Nebst Auer- und Birkhühnern ist auch der Luchs hier wieder heimisch.

Grund genug also, diese Landschaft auf der Grenze zwischen den Kantonen Luzern und Obwalden auf einer Wanderung zu erkunden. Der Startpunkt ist auf dem Glaubenberg, einem beliebten Passübergang, der die Gemeinden Entlebuch und Sarnen verbindet. Das erste Wegstück führt über eine Alpstrasse zum Übergang zwischen Sewen und Trogenegg. Von nun an geht es in stetem Auf und Ab immer entlang der Krete, mit prächtiger Sicht auf den Zentralschweizer und Berner Alpenkranz. Vom Sattelpass führt ein steiler Anstieg auf den Bärenurm – ob hier früher wohl Bären gesichtet wurden? Ganz in der Nähe wurde vor rund 250 Jahren Glas hergestellt: Neben Fensterglas und grünen Flaschen entstanden Trinkgläser, Karaffen, Vasen oder Apothekergefässe in allen Far-

ben und Variationen. Unmengen von Holz waren nötig, um die Rohstoffe Quarzsand, Pottasche, Kalk und Soda miteinander zu verschmelzen.

Weiter geht die Wanderung durch offenes Gelände über die Looegg, dann durch lichten Wald zum Haldimattstock und über vermoorte Alpweiden schliesslich zur Nünalp. Wer Lust hat, kann einen weiteren Gipfel, den Nünalpstock anhängen – mit 1900 Metern wäre dies gleich der geografische Höhepunkt. Ab hier geht es nur noch hinunter: 600 Höhenmeter sind es nach Sörenberg, wo das Postauto und vorher vielleicht ein kühles Getränk in einer der zahlreichen Gaststätten auf die Wandernden warten.

Franz Ulrich, 2020

INFO

Erreichbar ist «Glaubenberg, Passhöhe» mit dem Postauto ab Sarnen. Rückfahrt ab Sörenberg mit dem Postauto bis nach Flühl (LU) mit Zugverbindungen nach Bern und Luzern.



Malerische Szene beim Startpunkt der Wanderung.



Am Haldimattstock. Bilder: Franz Ulrich

